

```

                                01011
                                1011101011
                                1  0  101 10100101010110101
                                0101010010101110010001110100101011101
                                010110100101010100101010011000101011101010010101
                                0101110101011000101011101010010101010001001111
                                011010000010110100101010010101010010001110100
                                101001011101010001010111001010010101001010110111
                                01110101000111010101000111010100101110101001010100
                                0111010001010100101110101110101110001011101011100101110101
                                0110001111010101001010110100101001010010101011010101001010101
                                101110001010101001001010100101011100100011101001010111010010111010
                                1011010000010110100101010100101010011000101011101010010101000100111101
                                01010100101110101110101011000101011101010010101010001001111011000101101000
                                001111011000101101000001011010010101001010101001000111010010101110100
                                01010 1 1011010100101110101000101011100101001010100101011101110000011010
                                0100      10101000111010101000111010  01011101010010  0101011010
                                10      100010101001011101011101  000101110101110  110101  0
                                00      1110101010010101101001  010010101011010  1
                                0010      01010101001001010100101  01110100101
                                0010110100101010100101  1 10111
                                101011101010110001  01
                                10100000  010  1
                                10

```



Das neue Schweizer Datenschutzrecht

Meyerlustenberger Lachenal AG

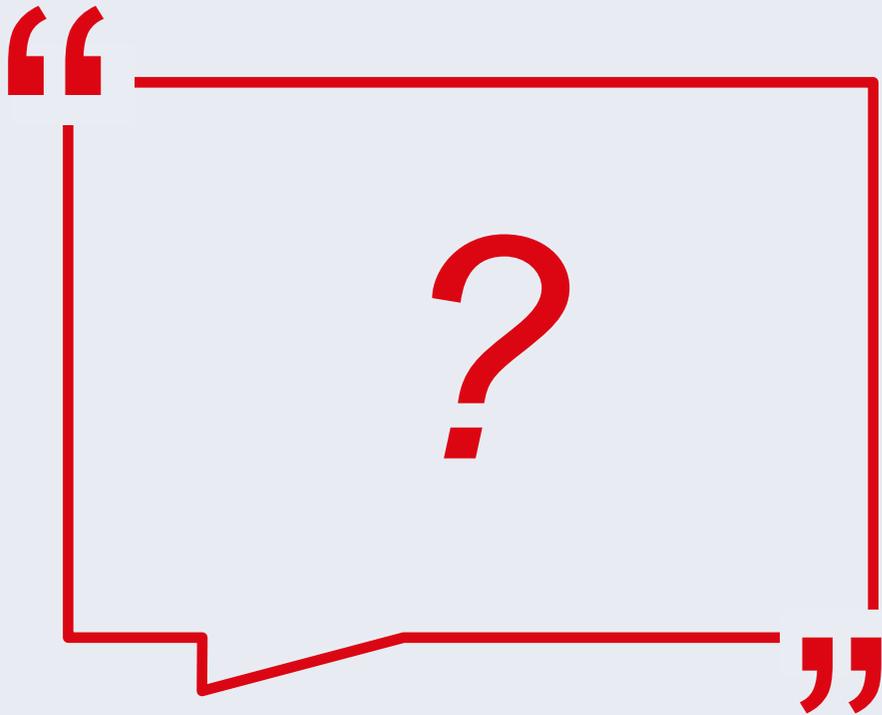
Lukas Bühlmann, LL.M, Partner & Marco S. Meier, MLaw, Associate

Agenda

1. Weshalb eine Revision?
 2. Was ändert sich?
 3. Wie können die Änderungen umgesetzt werden?
-

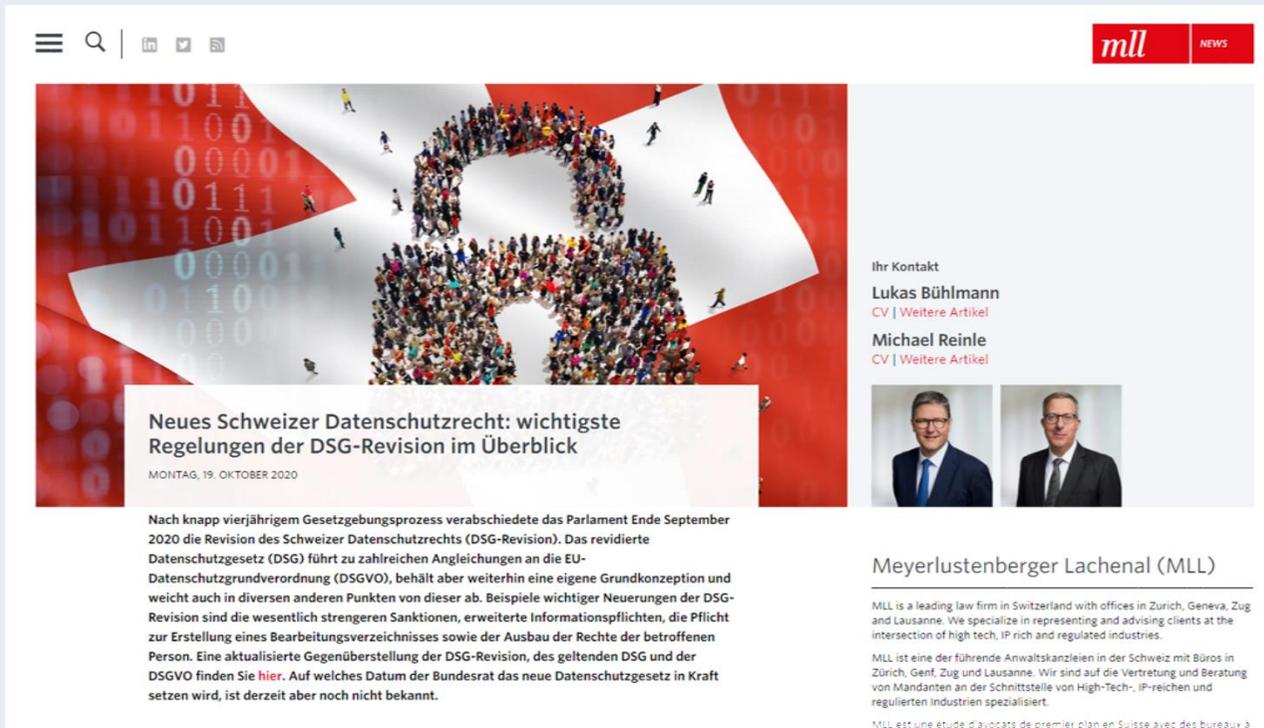


Fragen und Diskussion



Gerne können Sie Fragen per **Chat-Funktion** oder **mündlich am Ende des Webinars** stellen

1 h ist lang und kurz zugleich: mehr Details auf: www.mll-news.com



 NEWS



Neues Schweizer Datenschutzrecht: wichtigste Regelungen der DSG-Revision im Überblick

MONTAG, 19. OKTOBER 2020

Nach knapp vierjährigem Gesetzgebungsprozess verabschiedete das Parlament Ende September 2020 die Revision des Schweizer Datenschutzrechts (DSG-Revision). Das revidierte Datenschutzgesetz (DSG) führt zu zahlreichen Angleichungen an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), behält aber weiterhin eine eigene Grundkonzeption und weicht auch in diversen anderen Punkten von dieser ab. Beispiele wichtiger Neuerungen der DSG-Revision sind die wesentlich strengeren Sanktionen, erweiterte Informationspflichten, die Pflicht zur Erstellung eines Bearbeitungsverzeichnisses sowie der Ausbau der Rechte der betroffenen Person. Eine aktualisierte Gegenüberstellung der DSG-Revision, des geltenden DSG und der DSGVO finden Sie [hier](#). Auf welches Datum der Bundesrat das neue Datenschutzgesetz in Kraft setzen wird, ist derzeit aber noch nicht bekannt.

Ihr Kontakt
Lukas Bühlmann
 CV | [Weitere Artikel](#)
Michael Reinle
 CV | [Weitere Artikel](#)




Meyerlustenberger Lachenal (MLL)

MLL is a leading law firm in Switzerland with offices in Zurich, Geneva, Zug and Lausanne. We specialize in representing and advising clients at the intersection of high tech, IP rich and regulated industries.

MLL ist eine der führenden Anwaltskanzleien in der Schweiz mit Büros in Zürich, Genf, Zug und Lausanne. Wir sind auf die Vertretung und Beratung von Mandanten an der Schnittstelle von High-Tech-, IP-reichen und regulierten Industrien spezialisiert.

MLL est une étude d'avocats de premier plan en Suisse avec des bureaux à







Ständem Recht und zur EU-DSGVO

ten Gesetzes- und Verordnungstexten:

1992 (DSG, Stand am 1. März 2019)
 25. September 2020 (nDSG)
 DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679)

Systematik sowie zur Erzielung einer grösstmöglichen Übersicht wurden die Vorschriften der DSGVO selektiv und mittelbare Schlüsse auf die Rechtslage oder das Bestehen oder Nichtbestehen von Vorschriften sollten daher in Erlasse gezogen werden. Die Entwicklung der Debatte zur DSG-Revision im Parlament sowie der Entwurf des

"Geschäftsseite" des Parlaments sowie auf www.mll-news.com.

Stand: 30. November 2020

Lukas Bühlmann, LL.M.
 Partner, Zürich
lukas.buehlmann@mll-legal.com

Dr. Michael Reinle, LL.M.
 Partner, Zürich
michael.reinle@mll-legal.com

Meyerlustenberger Lachenal AG. Rechtsanwälte
 Schiffbaustrasse 2 | Postfach | 8031 Zürich | Schweiz
 T +41 44 396 91 91 | F +41 44 396 91 92
www.mll-legal.com | www.mll-news.com

01

Weshalb eine Revision?

Ablauf der Beratungen über das revDSG



Dezember 2016:
Vernehmlassung
zum Vorentwurf für
eine Totalrevision
des DSG

September 2017:
**Botschaft des
Bundesrats**

Mitte – Ende 2019:
Beratungen der
parlamentarischen
Kommissionen und Räte

Bis September 2020:
Differenzbereinigung

Inkrafttreten
voraussichtlich
2021/2022

02

Was ändert sich?



**Neuerungen beim Anwendungsbereich
und den allgemeinen Grundsätzen**

Anwendungsbereich

- Grundsatz: revDSG gilt für die Bearbeitung von Personendaten natürlicher Personen durch (Art. 2 revDSG):
 - Private Personen und
 - Bundesorgane
- Extraterritoriale Wirkung (Art. 3 revDSG): revDSG auf Sachverhalte anwendbar, die sich **in der Schweiz auswirken**, auch wenn sie im Ausland veranlasst werden
- DSGVO: Kennt Extraterritorialität in Bezug auf die Verhaltensbeobachtung und das Angebot an betroffene Personen in der Union (Art. 3 DSGVO)



Was sind Personendaten bzw. besonders schützenswerte Daten?

- Personendaten = Angaben, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen (Art. 5 lit. a revDSG)
- Betroffene Person (Art. 5 lit. b revDSG): **nur noch natürliche Personen**

revDSG (Art. 5 lit. c) «besonders schützenswerte Daten»	DSGVO (Art. 9) «besondere Kategorien personenbezogener Daten»
Daten über religiöse, weltanschauliche, politische oder gewerkschaftliche Ansichten oder Tätigkeiten	Daten über politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit
Daten über die Gesundheit, die Intimsphäre oder die Zugehörigkeit zu einer Rasse oder Ethnie	Daten über die rassische und ethnische Herkunft,
Genetische Daten, biometrische Daten , die eine natürliche Person eindeutig identifizieren	von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person
Daten über verwaltungs- und strafrechtliche Verfolgungen oder Sanktionen	-
Daten über Massnahmen der sozialen Hilfe	-

- Neu:** Beschränkung auf natürliche Personen und Erweiterung und Anpassung des Katalogs der besonders schützenswerten Daten

Grundprinzipien des DSGVO (Art. 6 revDSG)



Einwilligung

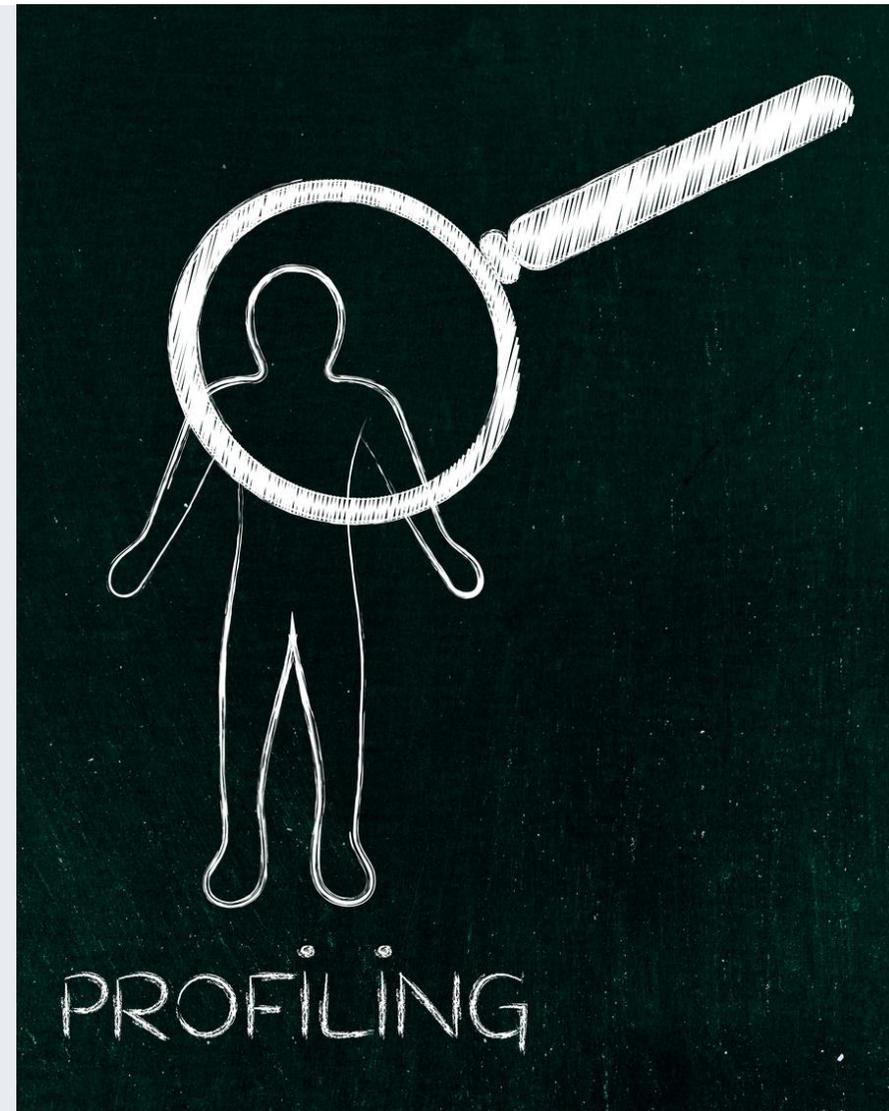
revDSG (Art. 6 Abs. 6 und 7)	DSG (Art. 4 Abs. 5)
Ist die Einwilligung der betroffenen Person erforderlich, so ist diese Einwilligung nur gültig, wenn sie für eine oder mehrere bestimmte Bearbeitungen nach angemessener Information, freiwillig erteilt wird	Ist für die Bearbeitung von Personendaten die Einwilligung der betroffenen Person erforderlich, so ist diese Einwilligung erst gültig, wenn sie nach angemessener Information freiwillig erfolgt
Die Einwilligung muss ausdrücklich erfolgen für: a. die Bearbeitung von besonders schützenswerten Personendaten; b. ein Profiling mit hohem Risiko durch eine private Person; oder c. ein Profiling durch ein Bundesorgan	Bei der Bearbeitung von besonders schützenswerten Personendaten oder Persönlichkeitsprofilen muss die Einwilligung zudem ausdrücklich erfolgen

- **Ausdrückliche Einwilligung zwingend (Art. 6 Abs. 7 revDSG):**
 - Bearbeitung von besonders schützenswerten Personendaten;
 - **Profiling mit hohem Risiko** durch eine private Person; oder
 - ein Profiling durch ein Bundesorgan

- **Neu:** Wording (inhaltliche Annäherung an DSGVO unklar) und ausdrückliche Einwilligung bei Profiling mit hohem Risiko und bei Bearbeitung besonders schützenswerter Personendaten
- **Wichtig:** «Ist eine Einwilligung erforderlich» – Nach wie vor ist nicht für jede Datenbearbeitung eine Einwilligung oder eine andere Rechtfertigung erforderlich (anders z.B. die DSGVO)
- **Aber:** Unklar, ob Änderung bei Absatz 7 – in genannten Fällen immer ausdrückliche Einwilligung oder – wie bestehend – nur, wenn Einwilligung erforderlich

Was ist Profiling?

- Definition (Art. 5 lit. f revDSG): Profiling ist die Bewertung bestimmter Merkmale einer Person auf der **Grundlage von automatisiert bearbeiteten Personendaten**, insbesondere um die Arbeitsleistung, die wirtschaftlichen Verhältnisse, die Gesundheit, das Verhalten, die Vorlieben, den Aufenthaltsort oder die Mobilität zu analysieren oder vorherzusagen
- Beispiel: Bonitätsprüfungen, Erstellen von Nutzerprofilen oder ggf. CRM-Analysen
- **Neu:** Profiling statt Persönlichkeitsprofil – Anpassung an internationale Regelungen – Profiling ist ein Prozess, während Persönlichkeitsprofil Ergebnis einer Datenbearbeitung war
- Profiling, das hohes Risiko für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Person mit sich bringt → nur mit ausdrücklicher Einwilligung



Wichtigste weitere Änderungen



Informationspflichten (Art. 19 revDSG)

- Aktuelles DSG: Bei «normalen» Personendaten an sich keine aktive Informationspflicht – Transparenzgebot anwendbar
- revDSG: Verantwortlicher informiert betroffene Person bei der Beschaffung **mindestens** über:
 - die Identität und die Kontaktdaten des Verantwortlichen
 - den Bearbeitungszweck
 - Ggf. die Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, denen Personendaten bekanntgegeben werden
 - Bei Auslandsbekanntgabe: den Staat oder das internationale Organ und ggf. die Garantien
- DSGVO: Katalog der Informationen ist ausführlicher
- Informationspflicht besteht auch bei der indirekten Beschaffung der Personendaten bei Dritten (Art. 19 Abs. 3/5 revDSG)
 - Innert eines Monats nach Beschaffung der Daten
 - Zusätzlich: Information über die Kategorien der bearbeiteten Personendaten
- **Neu:** Ausführliche Regelung mit Mindestinformationspflicht (Transparenz); strafbewehrt



Informationspflichten – automatisierte Einzelentscheidung (Art. 21 revDSG)

- «über eine Entscheidung, die ausschliesslich auf einer automatisierten Bearbeitung, beruht und die für sie mit einer Rechtsfolge verbunden ist oder sie erheblich beeinträchtigt.»
- **Automatisiert:** Inhaltliche Beurteilung des Sachverhalts, auf dem die Entscheidung beruht, erfolgt ohne Zutun einer natürlichen Person und darüber hinaus wird auch der Entscheid, der auf der Basis dieser Sachverhaltsbeurteilung ergeht, nicht von einer natürlichen Person getroffen
- **Rechtsfolge:** Unmittelbare, rechtlich vorgesehene Konsequenzen für die betroffene Person (z.B. Vertragsschluss)
- **Erhebliche Beeinträchtigung:** Betroffene Person ist auf nachhaltige Weise z. B. in ihren wirtschaftlichen oder persönlichen Belangen eingeschränkt
- **Konsequenzen:** Betroffene Person kann auf Antrag ihren Standpunkt darlegen und verlangen, dass die Entscheidung von einer natürlichen Person überprüft wird
- **Ausnahmen:** Unmittelbarer Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Abwicklung eines Vertrags zwischen dem Verantwortlichen und der betroffenen Person und ihrem Begehren wird stattgegeben; ausdrückliche Einwilligung

Verzeichnis über die Datenbearbeitung (Art. 12 revDSG)

- **Herzstück der datenschutzrechtlichen Compliance**
- **Neu:** Pflicht zur Führung eines Verzeichnisses über die Datenbearbeitungen mit Vorgaben zum Mindestinhalt (Verantwortlicher und Auftragsbearbeiter)
- Ist vom Verantwortlichen und in kondensierter Form vom Auftragsbearbeiter zu führen
- Bundesrat sieht Ausnahmen zur Führungspflicht vor für:
 - Unternehmen mit **weniger als 250 Mitarbeitenden** und
 - deren Datenbearbeitung nur ein **geringes Risiko** von Verletzungen der Persönlichkeit der betroffenen Personen mit sich bringen
- Praxistipp: Einsatz eines spezifischen Software-Tools



Verzeichnis über die Datenbearbeitung - Inhalt

revDSG (Art. 12; mindestens)	DSGVO (Art. 30; zwingend)
Identität des Verantwortlichen	Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen und gegebenenfalls des gemeinsam mit ihm Verantwortlichen, des Vertreters des Verantwortlichen sowie eines etwaigen Datenschutzbeauftragten
Bearbeitungszweck	Zwecke der Verarbeitung
Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien bearbeiteter Personendaten	Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten
Kategorien der Empfänger	Kategorien von Empfängern
Wenn möglich, die Aufbewahrungsdauer der Personendaten oder Kriterien zur Festlegung dieser Dauer	Wenn möglich, die vorgesehenen Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien
Wenn möglich, eine allgemeine Beschreibung der Massnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit	Wenn möglich, eine allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Massnahmen
Falls Daten ins Ausland bekanntgegeben werden, die Angaben des Staates sowie die Garantien	Ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland, einschl. der Angabe des betreffenden Drittlands, sowie die Dokumentierung geeigneter Garantien

Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland (Art. 16 revDSG)

- Grundsatz: Bekanntgabe von Personendaten **zulässig**
- **Aber:** Vorliegen einer «Feststellung» des Bundesrats, dass die Gesetzgebung des betreffenden Staates einen **angemessenen Schutz** gewährleistet
- Kein Angemessenheitsentscheid des Bundesrates:
 - Vorliegen eines völkerrechtlichen Vertrags
 - Datenschutzklauseln in einem Vertrag zwischen dem Verantwortlichen und seinem Vertragspartner, die dem EDÖB vorgängig mitgeteilt wurden
 - Spezifische Garantien, die das zuständige Bundesorgan erarbeitet und dem EDÖB vorgängig mitgeteilt hat
 - Standarddatenschutzklauseln, die der EDÖB vorgängig genehmigt, ausgestellt oder anerkannt hat
 - verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften, die vorgängig vom EDÖB oder einer anerkannten ausl. Datenschutzbehörde genehmigt wurden
- Gewisse **Ausnahmen** (Art. 17 revDSG): z.B. Ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Personen, Abschluss/zur Abwicklung eines Vertrags, etc.
- **Neu:** Bundesrat entscheidet über angemessenes Datenschutzniveau im Ausland, nicht mehr der EDÖB; strafbewehrt



Auftragsbearbeitung (Art. 9 revDSG)

- Auftragsbearbeitung stützt sich auf einen Vertrag (oder ein Gesetz)
- **Vertrag als zentrales Beweismittel**
- Auftragsbearbeiter ist zu verpflichten, Daten nur so zu bearbeiten wie der Verantwortliche und die Datensicherheit zu gewährleisten - Sorgfaltspflicht
- Der Auftragsbearbeitung stehen keine gesetzlichen oder vertraglichen Geheimhaltungspflichten entgegen
- Bezug von Unter-Auftragsbearbeitern durch den Auftragsbearbeiter nur mit vorgängiger Zustimmung des Verantwortlichen
- DSGVO: Weitergehende Mindestvorgaben an Vertragsinhalt
- **Neu:** Regelung bzgl. Unter-Auftragsbearbeitern
- **Wichtig:** Verletzung von Art. 9 Abs. 1 und 2 revDSG sind strafbewehrt – Erhöht die Wichtigkeit dieser Sorgfaltspflichten im Vergleich zum bestehenden Recht



Durchführen von Datenschutz-Folgenabschätzungen (Art. 22 f. revDSG)

- Zweck: Vorgängige Beurteilung und ggf. bereits Reduktion von datenschutzrechtlichen Risiken einer neuen Datenbearbeitung
- **Vorgängig** zur Aufnahme der Bearbeitungstätigkeit
- Pflicht zur Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung bei **hohen Risiken** für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Person
- Inhalt:
 - Beschreibung der geplanten Bearbeitung
 - Bewertung der Risiken für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Person
 - Massnahmen zum Schutz der Persönlichkeit und der Grundrechte
- Nicht notwendig bei Vorliegen von vom EDÖB genehmigten Zertifizierungen (Art. 13 revDSG) oder Verhaltenskodizes (Art. 11 revDSG) oder bei Datenbearbeitungen durch Private, die zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht des Verantwortlichen erfolgen
- Ggf. Pflicht zur Konsultation des EDÖB (Art. 23 revDSG)
- DSGVO: Vergleichbare Regelung, aber höherer Detaillierungsgrad
- **Neu:** Pflicht zur Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen



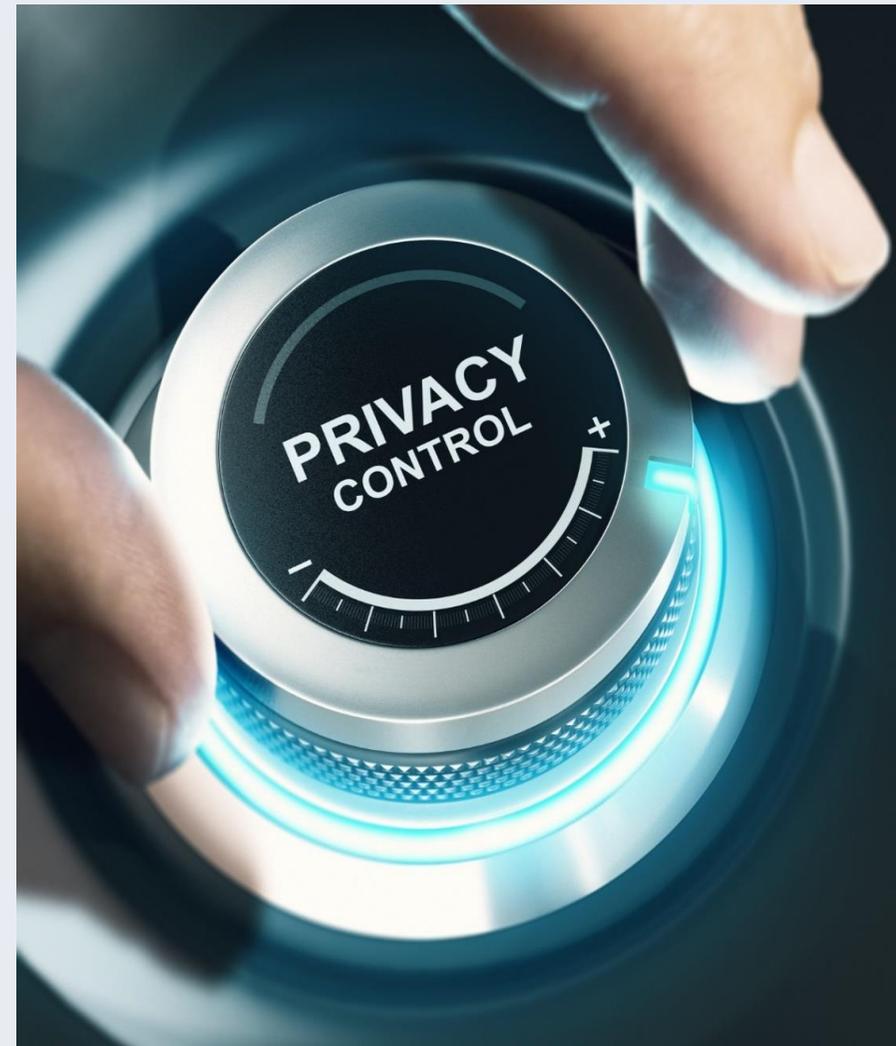
Meldung von Verletzungen der Datensicherheit (Art. 24 revDSG)

- Legaldefinition des Begriffs der Verletzung der Datensicherheit:
 «(...) eine Verletzung der Sicherheit, die dazu führt, dass Personendaten **unbeabsichtigt oder widerrechtlich verlorengehen, gelöscht, vernichtet oder verändert werden oder Unbefugten offengelegt oder zugänglich gemacht werden**»
- Pflicht zur Meldung beim EDÖB, wenn die Verletzung voraussichtlich zu einem hohen Risiko für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Person führt
- Ggf. Information der Betroffenen Personen
- «so rasch als möglich»: Keine explizite Zeitangabe → **Orientierung an DSGVO** (72h) sinnvoll
- DSGVO: Inhaltlich deckungsgleich, aber genaue Meldefrist von 72 Stunden
- **Neu:** Pflicht zur Meldung von Verletzungen der Datensicherheit



Rechte der betroffenen Person

- Ausbau der Rechte der betroffenen Person
- Zweck: Ermöglichung einer verstärkten Kontrolle durch die betroffenen Personen
- Rechte (Art. 25 ff. revDSG i.V.m. Art. 32 revDSG):
 - Recht auf Auskunft
 - Recht auf Berichtigung
 - Recht auf Löschung/Vernichtung
 - Recht auf Einschränkung der Bearbeitung
 - Recht auf Datenherausgabe/-übertragung
 - Recht, bestimmte Bekanntgabe von Personendaten an Dritte zu untersagen
 - Recht auf Widerruf einer Einwilligung
 - Recht zum Eintrag eines Bestreitungsvermerks («**Swiss Finish**»)





Rechtsbeihilfe im DSG

Befugnisse des EDÖB (Art. 49 ff. revDSG)

- Ausbau der Kompetenzen und Befugnisse
- Verfügungsbefugnis nach Abschluss einer Untersuchung, die von Amtes wegen oder auf Anzeige hin eingeleitet wurde (Art. 49 revDSG)
- Verbindlichkeit der Verfügung (nicht mehr blosse Empfehlungen)
- Weitgehende Mitwirkungspflichten des Verantwortlichen bei Untersuchung
- Kann unter bestimmten Voraussetzungen (insb. Gegenseitigkeit) mit ausl. Aufsichtsbehörden Informationen oder Personendaten austauschen
- DSGVO: Weitestgehend deckungsgleich, aber EDÖB hat keine Bussenkompetenz
- **Neu:** Verfügungsbefugnis des EDÖB; Nicht-Befolgung strafbewehrt

Sanktionen (Art. 60 ff. revDSG)

- «Täter»: in erster Linie natürliche Personen:
 - Primär «**Leitungspersonen**»
 - BR: «*Es besteht kein Grund zur Befürchtung, dass jede Angestellte (...), bestraft werden könnte. Die Mehrheit der strafbaren Verhaltensweisen betreffen den Verantwortlichen. Handelt es sich dabei um eine juristische Person, wird die Straftat gemäss Artikel 29 StGB der Vertreterin oder dem Vertreter des Geschäftsorgans zugerechnet. Dies gilt insbesondere betreffend die Missachtung einer Verfügung des Beauftragten: in diesem Fall **macht sich diejenige Person strafbar, die innerhalb des Unternehmens hätte dafür sorgen müssen, dass der Verfügung des Beauftragten Folge geleistet** werde.»*
- Verletzung von Informations-, Auskunfts-, Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten
- Verletzung der beruflichen Schweigepflicht (Art. 62 revDSG) → geheime Personendaten
- Nur **vorsätzliche** Pflichtverletzungen können sanktioniert werden
- **Bussen bis CHF 250'000.-**
- EDÖB hat keine Bussenkompetenz (Privatkläger)
- Verfolgungskompetenz bei kantonalen Behörden (Staatsanwaltschaft; Art. 65 revDSG)
- **Zudem:** Zivilrechtliche Klagen aus Persönlichkeitsverletzung weiterhin möglich (Art. 32 revDSG)

Sanktionen (1)

- Welche Pflichtverletzungen sind strafbewehrt?
 - Vorsätzlich falsche oder unvollständige Information (Art. 60 revDSG):
 - an betroffene Personen aufgrund der Informationspflicht (Art. 19 revDSG bzw. Art. 21 revDSG)
 - an betroffene Personen bei Geltendmachung derer Rechte (Art. 25 - 27 revDSG)
 - an EDÖB (Art. 49 revDSG)
 - Vorsätzliches Unterlassen (Art. 60 revDSG):
 - der Informationspflicht (Art. 19 revDSG bzw. Art. 21 revDSG)
 - der Mindestinformation (Art. 19 Abs. 2 revDSG)
 - Vorsätzliches Verletzen der Sorgfaltspflichten (Art. 61 revDSG):
 - Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland ohne Angemessenheitsentscheid des Bundesrats oder anderer Garantien (und ohne Berufung auf eine Ausnahme nach Art. 17 revDSG)
 - Beauftragung eines Auftragsbearbeiters ohne Grundlage (Art. 9 Abs. 1 und 2 revDSG)
 - Nichteinhaltung der Mindestanforderungen an die Datensicherheit (Art. 8 Abs. 3 revDSG)

Sanktionen (2)

- Welches Verhalten ist strafbewehrt?
 - Vorsätzliche Verletzung einer beruflichen Schweigepflicht (Art. 62 revDSG)
 - Missachtung von Verfügungen des EDÖB (Art. 63 revDSG)
- Vorsatz als taugliche Einschränkung in der Praxis?
 - Schwierige Abgrenzung im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Pflichten
 - Massgebliche Prägung der Praxis durch kant. Strafverfolgungsbehörden
 - (Wohl) kantonale Unterschiede in Auslegung

Zudem: Zivilrechtliche Klagen aus Persönlichkeitsverletzung weiterhin möglich (Art. 32 revDSG)



Übergangsfristen

Übergangsfristen (Art. 69 ff. revDSG)

- Keine Übergangsfristen
- Neue Regeln gelten unmittelbar mit Inkrafttreten
- Zeitnahes handeln wichtig



03

Wie können die Änderungen umgesetzt werden?

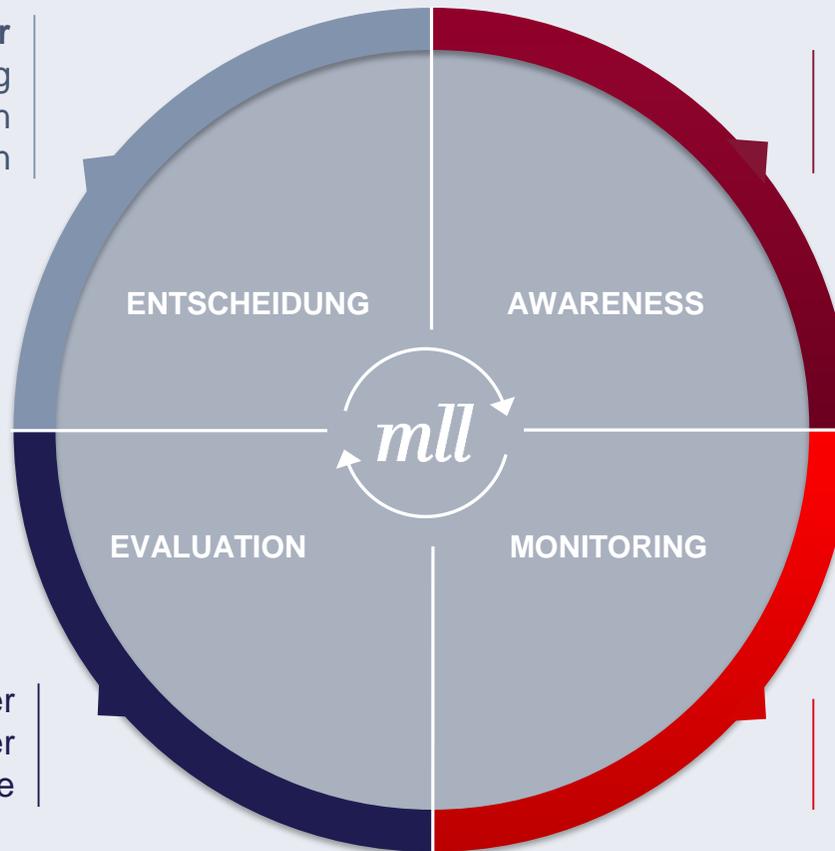
Typische Projektumsetzung



Ihre nächsten Schritte

Entscheidung zur Projektdurchführung bzgl. Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen

Abklärung des grundsätzlichen Stands und der **Awareness im Unternehmen**



Interne **Evaluation** bezüglich der Umsetzung der datenschutzrechtlichen Compliance

Monitoring der Entwicklungen im Gesetzgebungsverfahren

Projektlauf - Übersicht





Lukas Bühlmann, LL.M.

Head Digital, Data Privacy & E-Commerce
Partner, Zürich

lukas.buehlmann@mll-legal.com
www.mll-legal.com | www.mll-news.com



Marco S. Meier, MLaw

Digital, Data Privacy & E-Commerce
Associate, Zürich

marco.meier@mll-legal.com
www.mll-legal.com | www.mll-news.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme



01

About MLL

About MLL

110+

talented lawyers

working with

35

expert partners

in

4

major cities
(+ 3 foreign desks)

advising
across

14

core
services



Office Locations



Zurich

Schiffbaustrasse 2
P.O. Box 1765
8031 Zurich
Switzerland
Tel: +41 44 396 91 91
Email: zurich@mll-legal.com

Geneva

65 rue du Rhône
P.O. Box 3199
1211 Geneva 3
Switzerland
Tel: +41 22 737 10 00
Email: geneva@mll-legal.com

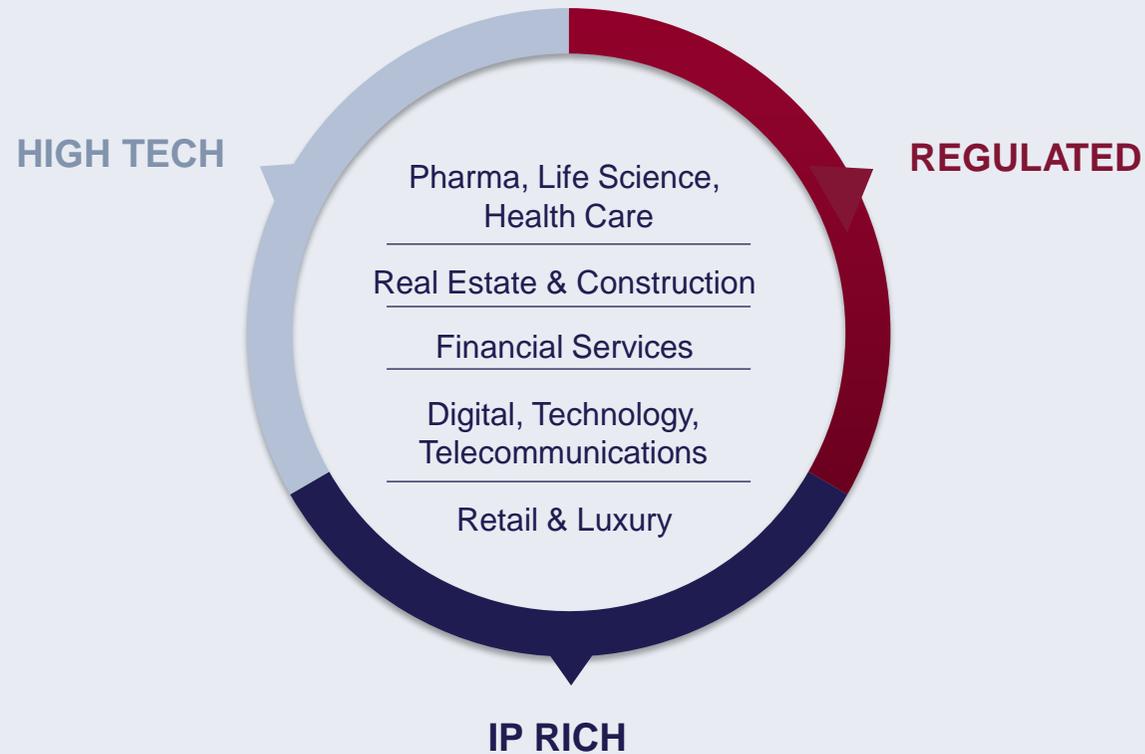
Lausanne

1 rue du Grand-Chêne
Case postale 5379
1003 Lausanne
Switzerland
Tel: +41 21 310 40 20
Email: lausanne@mll-legal.com

Zug

Grabenstrasse 25
6340 Baar/Zug
Switzerland
Tel: +41 41 768 1111
Email: zug@mll-legal.com

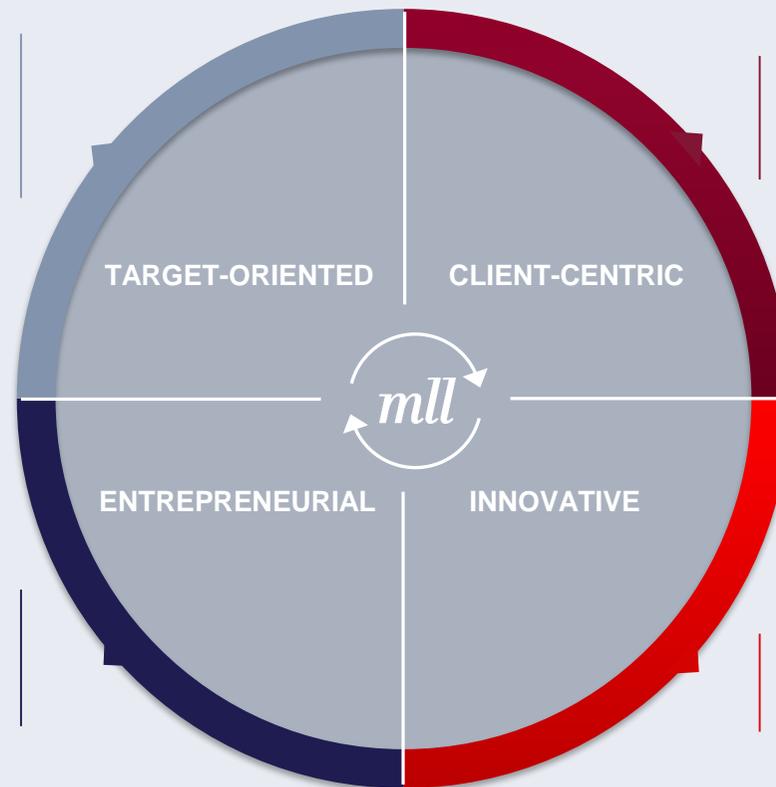
Our Strategic Positioning and Strength: Intersection of high tech, IP rich and regulated industries



Our Core Values

Efficiency, straightforwardness and **transparency** (including costs) is key for us when providing solutions to your questions

Your needs are at the center of our business philosophy, operations, ideas and solutions



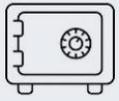
We develop **creative** and **tailor-made solutions** for you

We create **added value for you** and stand readily available at your disposal

A large, light gray, sans-serif number '02' centered on a dark gray horizontal band that spans the width of the page.

Services / Experiences

Practice Areas



Banking & Finance



Tax



IT, Data Privacy
& E-Commerce



Real Estate &
Construction



Private Clients



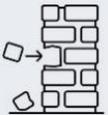
Corporate & M&A



Employment Law
& Social Security



Dispute Resolution



Restructuring
& Insolvency



Competition,
Trade & Regulatory



Intellectual Property



Capital Markets

Industry Groups



Financial Services



Digital, Technology & Telecommunication



DLT | Blockchain & Cryptocurrencies



Life Sciences & Healthcare



Real Estate



Retail & Luxury



MLL Start!

Experience

Unparalleled experience in life sciences IP litigation

MLL is the Swiss firm involved in the highest number of Swiss IP infringement proceedings in the life sciences sector. For example, MLL represented Gilead in a landmark patent dispute concerning Gilead's SPC for the blockbuster product Truvada®.

Trusted advisor in finance transactions

Our firm is advising lenders and borrowers in all types of financing transactions. Our expertise is also shown by the appointments of MLL to the panels of Credit Suisse, Société Générale, Raiffeisen Bank and Wells Fargo Bank.

Leading position in new technologies

MLL is the leading Swiss law firm at the interface of intellectual property and new technologies. MLL is representing a patent holder in one of the first patent infringement proceedings in Europe concerning a blockchain application.

Capital market expertise

We advise issuers and investment banks on all types of capital market transactions, including IPOs, private placements, rights offerings, debt offerings and exchange offers. In 2019 we advised Poenina Holding AG (construction) in its IPO at SIX Swiss Exchange and Spital Männedorf AG in its first listing of a bond at SIX Swiss Exchange.

Leading ICT & Data Privacy Practice

One of the largest teams in Switzerland advising on ICT, data privacy and security issues. MLL advised on more than 100 GDPR implementation projects across many industry sectors. MLL advises the Swiss public transport sector with regard to shared data strategy.

Powerful M&A team

16 partners and around 25 associates work in our M&A team which has a leading position for mid-sized transactions in Switzerland. The team advises on public as well as private M&A transactions with a focus on fintech, financing and banking, renewable energy, real-estate, life-sciences, healthcare and machinery.

Market leader in ecommerce and digital business

MLL handles the highest volume of national and international ecommerce projects. MLL is the most trusted law firm for major Swiss ecommerce and retail associations. MLL also advises one of the largest Swiss luxury brands in building its international ecommerce platform.

Outstanding competition team

Clients laud MLL's competition, trade and regulatory team as being '*highly experienced and professional*'. With its extensive experience in all aspects of Swiss competition law, distribution law and matters arising at the interface of regulated markets and competition law, the team is a go-to address in Switzerland.

Our Experience in Digital & ICT Matters

- Very experienced, large ICT team with the following main focuses:
 - Data protection and data security (Swiss Data Protection Act, EU GDPR)
 - Information technology, software law and IT procurement
 - Media law (focus on new media, distribution of content through streaming and sharing platforms, social media)
 - Digital commerce and multichannel retail (especially cross-border)
 - Regulation of the internet and consumer protection
 - Advertising law (online and offline), direct marketing and unfair competition
 - E-commerce logistics (incl. customs clearance)
- Industry experience: e-commerce, retail, luxury goods, direct marketing, data analytics, ad industry, health, tourism, software & SaaS, logistics, content sharing platforms and streaming platforms

Key Contacts



Digital, Data Privacy & E-Commerce

Lukas Bühlmann

Head Digital, Data Privacy & E-Commerce
Partner, Zürich
T +41 44 396 91 17
lukas.buehlmann@mll-legal.com

“He is an extremely far-sighted lawyer who always tries to keep an eye on the whole picture and take future developments into account.”

Chambers, TMT, 2020

“Mr Lukas Bühlmann reflects the high standards of the firm. Especially in matters of international data protection.”

Legal 500, TMT, 2020

Lukas Bühlmann leitet die Praxisgruppe „Digital, Data Privacy & E-Commerce“ und berät ein breites Spektrum von schweizerischen und internationalen Klienten im Internet- und E-Commerce-Bereich, im Gesundheitswesen, in der Tourismusbranche sowie Anbieter des öffentlichen Verkehrs tätig. Er berät regelmässig Klienten in den Bereichen IT-, E-Commerce-, Datenschutz- und Werberechts. Lukas Bühlmann verfügt über besonders breite Erfahrungen in der rechtlichen Beratung von Klienten, die im internationalen, grenzüberschreitenden E-Commerce tätig sind, sowie in Rechtsfragen an der Schnittstelle des Wettbewerbsrechts und allen Bereichen des digitalen Handels.

Lukas Bühlmann ist ein international anerkannter Experte für die digitale Wirtschaft und wurde im vergangenen Jahr zum Rechtsexperten des International Trade Center (ITC) in Genf im Bereich des Datenschutzes sowie Cybersecurity ernannt. Er publiziert regelmässig, hält Vorträge und ist auch als Branchenexperte für digitale Werbung und Direktmarketing bei der Schweizerischen Lauterkeitskommission tätig.



Digital, Data Privacy & E-Commerce

Michael Reinle

Partner, Zürich
T +41 44 396 92 33
michael.reinle@mll-legal.com

The “available, responsive and business-oriented” Michael Reinle, who “is a true expert in his field”.

Legal 500, TMT, 2020

Michael Reinle is “quick and efficient”.

Legal 500, TMT, 2019

“Michael Reinle is competent data protection specialist”.

Legal 500, TMT, 2018

Michael Reinle ist Mitglied der Praxisgruppe IT, Datenschutz & E-Commerce. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich des Datenschutzrechts und im IT sowie Technologierecht. Michael Reinle verfügt zudem über umfangreiche Erfahrungen in regulatorischen Fragen in den Bereichen Lebensmittel, Konsumgüter und Medizinprodukte. Darüber hinaus berät und vertritt er Klienten aus einer Vielzahl von Branchen in Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes, des unlauteren Wettbewerbs- und des Werberechts. Er spricht fließend Deutsch, Englisch, Französisch und ist konversationssicher in Spanisch.

Michael Reinle war Mitglied des Ständigen Ausschusses der AIPPI für Markenrecht (Q212). Er arbeitete in diversen nationalen Studiengruppen der AIPPI mit, zum Beispiel in der Studiengruppe betreffend Immaterialgüterrechte und Lizenzverträge in Konkurs- und Reorganisationsverfahren sowie in derjenigen betreffend Urheberrechte an AI generierten Werken. Darüber hinaus referiert er regelmässig in seinen Schwerpunktgebieten.

Digital, Data Privacy & E-Commerce – Team Contacts



Lukas Bühlmann

Head Digital, Data Privacy & E-Commerce
Partner, Zürich
T +41 44 396 91 17
lukas.buehlmann@mll-legal.com



Michael Reinle

Partner, Zürich
T +41 44 396 92 33
michael.reinle@mll-legal.com



Reinhard Oertli

Partner, Zürich
T +41 44 396 91 67
reinhard.oertli@mll-legal.com



Marco S. Meier

T +41 44 396 91 08
marco.meier@mll-legal.com



Michael Schüepp

T +41 44 396 91 53
michael.schueepp@mll-legal.com



Marion Lagler

T +41 44 396 91 34
marion.lagler@mll-legal.com



Damian George

T +41 44 396 91 34
damian.george@mll-legal.com

What clients say about us

“ An outstanding IP team – or maybe better: THE outstanding IP team in Switzerland.

The Legal 500, 2020, IP

Response time is extremely short and they have a very pragmatic approach.

Chambers 2020, Corporate/M&A

In-depth know-how about e-commerce as a business model. You do not have to explain them in long hours what the situation is. Of course they are always up to date monitoring jurisdiction and political processes (legislation). They inform proactively in case there is anything important to know.

The Legal 500, 2020, TMT

”

International Recognition: Legal 500



Year after year we are recognized as a leading Swiss business law firm by independent, international rating agencies.

Legal 500 EMEA, 2020 (selection):

- FinTech: Tier 1
- Banking and finance: Tier 3
- Capital markets: Tier 2
- Commercial, corporate and M&A: Tier 3
- Competition: Tier 2
- Data privacy and data protection: Tier 2
- Litigation: Tier 3
- Employment: Tier 2
- Intellectual Property: Tier 1
- Insolvency and corporate recovery: Tier 4
- Private client: Tier 2
- Tax: Tier 4
- TMT: Tier 2

Excellent knowledge of broad data protection and privacy related topics. Ability to put regulatory and legal topics in context of new developments (e.g. artificial intelligence). Size and experience to handle large data protection projects .

Data privacy and data protection

MLL Team has a long experience in e-commerce and is driving the topic within Switzerland with blogs, events, experience-exchanges, videos etc. The team has grown over the past years and the experts remain on board and enhances the scope of offers constantly. It is dedicated to all “new” questions around being an online-shop such as data protection, IP rights of text, pictures, products, cross border issues, online price declaration, marcom, etc

TMT



International Recognition: Chambers and Partners



Year after year we are recognized as a leading Swiss business law firm by independent, international rating agencies.

Chambers and Partners, 2020:

- Banking & Finance: Band 4
- Capital Markets: Band 3
- Competition/Antitrust: Band 3
- Corporate/M&A: Band 3
- Employment: Band 4
- FinTech: Band 3
- Intellectual Property: Band 1
- Life Sciences: Band 2
- Litigation: Band 4
- Private Wealth Law: Band 3
- Real Estate: Band 3
- Tax: Band 4
- TMT: Band 3

They are pragmatic, efficient and easy to work with, they won't get bogged down by unwarranted things. They are just really easy to deal with.

Intellectual Property

MLL were very experienced when it came to speaking before FINMA and that experience is vital in such a novel legal area. In these sorts of matters, I like that as a team they're not afraid to think. That's very important.

FinTech

The team sees the economic problems, so they always find good solutions we can use in real-world scenarios.

TMT



International Recognition: Digital, Data Privacy & E-Commerce



Year after year we are recognized as a leading Swiss business law firm by independent, international rating agencies such as The Legal500, Chambers and Partners, IFLR1000.

*"MLL were **responsive and pragmatic** throughout – effectively navigating the nuances associated with international compliance work, and presenting **advice in a way that was clear and easily understood** by the client. **An excellent team.**"*

*"Quick answers, very easy to reach. Deep and accurate knowledge yet **offering practical solutions.**"*
The Legal 500, TMT, 2020

*Another source says: "They are **super-fast** in getting back to us," while also being "**very diligent** in checking each and every paragraph for the detail."*

Chambers and Partners, TMT, 2020

*"Well versed in **data protection and data privacy** matters, including GDPR and compliance issues. Represents clients in the negotiation of **IT outsourcing** agreements. Noted for **advising on e-commerce and unfair competition** regulation. Also experienced in disputes concerning **allegations of false advertising**. Strengths One client highlights the team's commercial awareness: "**The team sees the economic problems**, so they always find good solutions we can use in real-world scenarios."*

Chambers and Partners, TMT, 2020

